

## MEDIEN-INFORMATION

### Olympia-Teilnehmer Yannick Brauchli ist Segler des Jahres

**Am Samstag, 26. Januar, wurde im Gut auf Bocken in Horgen das 3. Seglerfest der Region Zürichsee gefeiert. Der Verleihung einer Reihe von Förder- und Anerkennungspreisen an die besten Seglerinnen und Segler aus der Region wohnten 130 begeisterte Gäste bei. Darunter mehrere Top-Cracks wie der ehemalige Alinghi-Segler und America's Cup-Sieger Christian „Blumi“ Scherrer. Den begehrten Zürichsee-Segler-Award als bester Segler des Jahres gewann Yannick Brauchli (Segler-Vereinigung Thalwil/Segelclub Enge), 2012 Olympia-Teilnehmer in London.**

Am Samstagabend, 26. Januar, befand sich der Nabel der Schweizer Segelszene für einmal im Gut auf Bocken in Horgen. Nach den einleitenden Grussworten durch Markus Helbling, Präsident Club Beaufort, und Vincent Hagin, Präsident von Swiss Sailing, feierten 130 gut gelaunte Gäste, von Jung bis Alt, das 3. Zürichsee-Seglerfest. Darunter Top-Cracks wie Richard Stauffacher, bestplatziertes Schweizer Segler bei Olympia 2012 in London (10. Rang bei den Windsurfern), Erich Monnin (bestplatziertes Schweizer in der Matchrace-Weltrangliste) oder der ehemalige Alinghi-Segler und America's Cup-Gewinner Christian „Blumi“ Scherrer. Letzterer waltete als Laudator für Yannick Brauchli, den Gewinner des Zürichsee-Segler-Awards als Segler des Jahres.

#### **Zürichsee-Segler-Award als Segler des Jahres an Yannick Brauchli**

Yannick Brauchli (Segler-Vereinigung Thalwil / Segelclub Enge) qualifizierte sich mit seinem Genfer Vorschoter Romuald Hausser in der 470-Bootsklasse für London 2012 und erreichte bei seinem Olympia-Debut den ausgezeichneten 16. Rang. Den Wander- und Anerkennungspreis übergab Christian „Blumi“ Scherrer. In einem launigen Interview mit Brauchli/Hausser entlockte er dem Röschtigraben-übergreifenden Team einige interessante Geheimnisse. Zum Beispiel, dass auf ihrem Boot Französisch Bordsprache ist.

Regula Helbling, Präsidentin der Award-Jury aus Segelexperten mit langjähriger Erfahrung, moderierte die Preisverleihungen so charmant und wie eloquent. Der Award für die besten Junioren ging dieses Jahr an das Team Nora Trüb/Giulia Corbelli. Sie feierten nach ihrem Aufstieg von der regionalen Trainingsgruppe SSTR5 in die nationale Auswahl letzte Saison grosse Erfolge und waren klar das beste Frauenteam bei den 420. Sie erprobten bereits 2012 den Umstieg in den 470 und streben ab diesem Jahr auch im grösseren Boot und als Mitglieder im Nachwuchskader von Swiss Sailing Team zielgerichtet den Erfolg an.

Den Award als Trainerin des Jahres durfte mit Theresa Lager eine am Zürichsee bestens bekannte Trainerin entgegen. Sie betreut aktuell u. a. die Laser-Seglerinnen und -Segler des SSTR5. Der Zürichsee-Segler-Award für besondere Verdienste ging schliesslich an Dominique Turnherr und Bruno Fank, die seit Jahren Herz und Seele des Langstrecken-Cups sind.

#### **Goldener Anker des ZSV an Marcel Andris und Walter Schneider**

Traditionellerweise wird am Zürichsee-Seglerfest auch der Goldene Anker, der Anerkennungspreis des Zürichsee-Seglerversands für besondere Verdienste rund um den Segelsport verliehen. Verliehen durch Hannes Gubler, ZSV-Vorstand, ging dieser Wanderpreis gemeinsam an Marcel Andris und Walter Schneider. Marcel Andres war 14 Jahre lang Präsident des Segel- und Yachtclubs Herrliberg und zusammen mit Walter Schneider als Regattapräsident u.a. die Väter des Zürichsee-Cups, einem einmaligen und wichtigen Wettkampf der Clubs am Zürichsee.

### **Gleich drei Olympia 2016-Projekte von Seglern aus der Region**

Weiter verlieh der Club Beaufort, der in Zusammenarbeit mit dem ZSV Zürichsee-Segler-Verband das Zürichsee-Seglerfest veranstaltet, mehrere namhafte Förderbeiträge an ambitionierte Regattasegler aus der Region. Allen voran an drei Olympiaprojekte für Rio 2016: Yannick Brauchli/Romuald Hausser (470), Philippe Erni/Stephan Zurfluh (470) und Nathalie Keller/Livia Naef im 49er FX, der neuen olympischen Frauen-Bootsklasse. Diese Spitzenathleten trainieren bis zu 240 Tage im Jahr auf dem Wasser und nehmen an Regatten auf allen Kontinenten teil. Sie sind auf Beiträge von Sponsoren und privaten Mäzenen mehr als nur angewiesen.

### **Erfolgreiche Saison des SSTR5**

Der Club Beaufort unterstützt auch das regionale Nachwuchskader SSTR5. Der SSTR5 rekrutiert die besten Junioren aus den Clubs der Region und ermöglicht ihnen ein leistungsförderndes Training mit professionellen Trainern in den Bootsklassen Optimist, Laser und 420. Die jungen Seglerinnen und Segler stellten sich dem Publikum am Seglerfest vor und wurden für ihre besten Resultate in der vergangenen Saison geehrt. Martin Vogler, Team-Leader des SSTR5, konnte wie schon in den Vorjahren von mehreren Talenten berichten, welche die hohen Qualifikationshürden genommen haben und in der neuen Saison in einer nationalen Auswahl trainieren werden.

Schliesslich dokumentierten die anwesenden Olympiateilnehmer mit begeisternden Videos ihren Einsatz in London 2012. Tom Reulein, Head Coach und Leiter des Schweizer National-Teams, zeigte den langen und harten Weg bis zur erträumten Schweizer Olympia-Medaille in Rio 2016 auf.

Noch lange nach Abschluss des „offiziellen“ Teils sah man Festbesucher mit den anwesenden Spitzenseglern und -funktionären diskutieren, das ausgestellte Original-Olympiaboot von Brauchli/Hausser begutachten und da und dort einen Tipp austauschen. Das ist der Sinn des Seglerfestes: Das lange Warten auf den Frühling und die neue Segelsaison ein wenig verkürzen.

---

Weitere Informationen zum Club Beaufort und dem 3. Zürichsee-Seglerfest sind zu finden unter [www.club-beaufort.ch](http://www.club-beaufort.ch), zum SSTR5 unter [www.sstr5.ch](http://www.sstr5.ch) und zum Zürichsee-Segler-Verband unter [www.zsv.info](http://www.zsv.info).

Für persönliche Auskünfte steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: Markus Helbling, Präsident Club Beaufort, unter Tel. 079 355 12 75 oder [markus\\_helbling@bluewin.ch](mailto:markus_helbling@bluewin.ch)

---